

Sängergruppe „Die Gaudianer“ gibt den Diezern Rätsel auf

Gag Sechs Mitglieder des MC Germania aus Freindiez werben um Mitstreiter

Von unserem Mitarbeiter
Ralph Wölpert

■ **Diez-Freindiez.** Auf dem Marktplatz in Diez ist am Donnerstagabend immer was los. Jetzt trat überraschend eine Gruppe von sechs Sängern des Männerchors MC Germania aus Freindiez auf, die sich selbst „Die Gaudianer“ nennen.

Gekleidet in kurze bayerische Lederhosen mit weißen Oberhemden und roten Fliegen, gingen sie auf dem Platz umher und sangen mehrfach sehr disharmonisch ein

Wort, dessen Nennung sich in der Zeitung nicht empfiehlt. Ein Kameramann filmte diesen Auftritt der Künstler, die mit höchst geheimnisvollen Karten, auf denen vier verschiedene Symbole abgebildet waren, und einer hölzernen Blockflöte hantierten.

Auch die Besucher des Platzes wurden, ob stehend oder sitzend, in die recht merkwürdig anmutenden Handlungen der Sänger eingebunden und sollten die Symbolkärtchen in die Hand nehmen. Auf die von der Gruppe gestellte Frage, was sie von den Karten mit den

vier verschiedenen Symbolen hielten, wussten nicht viele eine sinnvolle Antwort zu geben. Von einer Art Memory, einem Bilder- oder Silbenrätsel oder von Sammelkarten war die Rede. Genaueres wollten auch die sechs Gaudianer, jedenfalls an diesem Abend, nicht verraten.

Doch war der Hinweis zu hören, dass sich in diesem Jahr noch bei drei wichtigen Terminen in und um Diez Gelegenheiten ergeben, hinter das oder die Geheimnisse zu kommen. Der erste der monatlichen Termine ist am Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Turnhalle in Freindiez. Dort gibt es im Rahmen eines sogenannten „CHORaoke“-Events des MC Germania weitere Hinweise zum fast schon mystisch zu bezeichnenden Vorhaben der Gaudianer.

Gerade solche lebendigen, oft auch überraschenden und nicht dem Mainstream folgenden Aktionen des MC Germania begründen seinen Ruf als moderne und mit 55 Sängern große Chorgemeinschaft, die dem Publikum über das eigentliche Singen im Chor hinaus immer wieder etwas Neues bietet.

Chorleiter Jürgen Faßbender und seine rührigen Männer können auf viele nationale und internationale Auftritte zurückblicken und haben sich eine große Bühnenerfahrung erarbeitet. Mit der Performance am Donnerstag auf dem Diezer Marktplatz verbinden die sechs disharmonischen Gaudianer, wie ihr Name schon sagt, den Spaß mit einer tollen Idee als Werbung für den MC Germania.



Eine eng verbundene Gemeinschaft: die Gaudianer mal anders. Im Uhrzeigersinn blicken Jürgen Stein (12 Uhr), Christoph Koder (2 Uhr), Tobias Helfrich (4 Uhr), Jürgen Wagner (6 Uhr), Dieter Sahmer (8 Uhr) und Andreas Schneider (10 Uhr) von oben herab in die Kamera.

Foto: Ralph Wölpert